

Pa. 7. 2.

PATENT

Wegen Aufhebung
Des mit Thür- = Sachsen errichteten

COMMERCIAL,

Und darauf ergangenen

Erläuterungs- Recessus,

Die reciprocirliche Auslieferung
Derer beyderseitigen

DESERTEURS

betreffend.

Sub Dato Berlin/ den 7. Augusti 1726.



B E N E J N,

Gedruckt bey des Königl. Preussis. Hoff-Buchdruckers Gotthard Schlichtigers
Wittwe.





Wir Friedrich
derich Wilhelm,
von Gottes Gnaden/
König in Preussen, Marg-
graff zu Brandenburg, des

Heiligen Röm. Reichs Erzkämmerer und Chur-
fürst, Souverainer Prinz von Oranien, Neufchatel
und Vallengin, in Geldern, zu Magdeburg, Cleve,
Jülich, Berge, Stettin, Pommern, der Cassuben und
Wenden, zu Mecklenburg, auch in Schlesien zu Gros-
sen Herkog, Burggraff zu Nürnberg, Fürst zu Hal-
berstadt, Minden, Lamin, Wenden, Schwerin, Rake-
burg und Moers, Graff zu Hohenzollern, Ruppin, der
Mark, Ravensberg, Hohenstein, Zecklenburg, Schwe-
rin, Lingen, Bühren und Lehdam, Marquis zu der
Behre und Blißingen, Herr zu Ravenstein, der Lande
Rostock, Stargard, Lauenburg, Bürow, Arelay und
Breda. ꝛ. ꝛ. ꝛ. Ihun kund und geben hiermit Je-
dermänniglich deme es zu wissen nöthig ist, in Gnaden
zu vernehmen. Daß, ob Wir zwar der festen Hoff-
nung gelebet, auch vermuthet, es würde das zwischen
Uns, und des Königs in Pohlen Majestät, als Chur-
fürsten von Sachsen, den 8. Octobr. 1718. wegen
Aus.

Auslieferung der beyderseitigen Deserteurs, errich-
tete solenne Cartel, und der darauf, unterm 28.
Nov. 1719. erfolgte Erläuterungs-Recess, noch fer-
ner in seinem Gange verbleiben, und aufrecht erhalten
werden, bevorab da Wir an Unserm Orth, es an nichts
erwinden lassen, solchen heilsahmen, und zu Beförde-
rung Beyderseitigen Interesse abgezielten Zweck,
noch ferner möglichst zu erreichen; Wir gleichwohl
angemercket, daß an Königl. Pohlnischer und Chur-
Sächsischer Seiten, vorberegetem Cartel, und Recess
entgegen, weder die von denen Unserigen reclamirte
Deserteurs, zurück gegeben, vielmehr die von Unsern
Regimentern Beuhelaubte, angehalten, noch auch
diejenige von denen Sächsischen Deserteurs, welche
man in Unserm Gebiethe, der Convention gemäß,
arrestiret, und solche zu retradiren, sich erbothen, zu-
rück gefordert, anstatt dessen aber mit continuirlicher
Aufhebung des Cartels, gedrohet worden, bis endlich
auch solche, durch die anjeko eingelauffene Declara-
tion, wirklich erfolgt. Wie Wir nun dadurch be-
wogen worden, auch Unser Seits hiebey die nöthige
Melures zu nehmen, und das, was bey solcher Vor-
fallenheit erfordert wird, zu veranlassen; Als haben
Wir Unsern sämtlichen Regimentern, und allen auf
der Grenke befindlichen Generalen, Gouverneuren,
Commendanten und Befehlichshabern, so wohl, als
Unsern sämtlichen Regierungen, auch Krieges- und
Domainen-Cammern, insbesondere denen Chur- und
Neumärckischen, Pommerischen, Magdeburgischen und
Halberstädtischen, hiermit und Krafft dieses gedruckten
Patents, befehlen machen wollen, daß forthin, und von
nun an, obangezogenes Cartel, und der Erläuterungs-
Recess mit Chur-Sachsen, gänzlich aufgehoben seyn,
die von dannen kommende Deserteurs, keines weges
weiter arrestiret, sondern sie insgesambt frey, und
ohngehindert passiret, alle diejenige auch von denensel-
ben,

ben, so freywillig Krieges-Dienste nehmen wollen, an-
genommen, ihnen gut Handgeld, nebst verlangender
Capitulation, gegeben, und sie solcher gestalt in dissi-
tliche Dienste engagiret werden sollen. Wobey Wir
hingegen das unterm 29. Jan. 1723. geschäffte De-
fentions-Edict, hierdurch zugleich wiederhohlet, und
jedermänniglich der Unsrigen, alles Ernstes verwar-
net haben wollen, keinen Deserteur von Unsern Re-
gimentern, bey ohnschuldiger Straffe des Stranges,
durch zuhelffen, noch ihnen auf irgend einer Weise nach-
zusehen, und zu conniviren. Allermassen, wann auch
jemand, nur von einer etwa vorsehenden Desertion,
Nachricht hat, oder erfähret, solche aber nicht in Zeiten
und sofort bey dem Commandeur des Regiments,
oder der Compagnie, angiebet, derselbe zu gewärtigen,
wann auch gleich der Soldate seine vorgehabte
Desertion nicht vollführet, oder auch derselbe wieder
herbey gebracht worden, nach Befinden an Leib und
Leben bestraffet zu werden. Wornach sich also män-
niglich allerunterthänigst zu achten, und deme was ob-
stehet, in schuldigsten Gehorsamb nachzuleben. Des
zu Urkund haben Wir dieses Patent Eigenhändig
unterschrieben und mit Unserm Zusiegel bedrucken
lassen. So geschehen und gegeben, Berlin, den 7. Aug.
1726.

Sr. Wilhelm.



L. v. Katsch.

Kg 2908

40

(II.)



56

M



PAVEN

**Wegen Aufhebung
Des mit Thur = Sachsen errichteten**

R F E L D,

Und darauf ergangenen

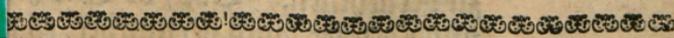
**läuterungs-
Recessus,**

**rocirliche Auslieferung
Derer beyderseitigen**

ERTEURS

betreffend.

to Berlin/ den 7. Augusti 1726.



B E N E J N,
gl. Preuss. Hoff-Buchdruckers Gotthard Schlechtigers
Wittwe.

